

Fahrzeug-Typ: Kadett-E	<h1>TECHNISCHE INFORMATION</h1> <p>Adam Opel Aktiengesellschaft Rüsselsheim Kundendienst Produktinformation</p>						TI-Nummer TI-C-43	Baugruppe H - 13
	Datum April 1987							
	Blatt 1 von 3							
Bereiche	Inhaber	KD-Leiter	Verkaufsleiter	Teile-Leiter	Gewährleistung	Meister	KD-Berater	Mechaniker
Sichtvermerk/Datum								

Betrifft: Langer Bremspedalweg

Fahrzeuge: Alle Kadett-E-Caravan und Kadett-E-Combo (mit lastabhängigem Bremskraftregler)

Bei evtl. Beanstandungen wegen "langem Bremspedalweg" an Kadett-E-Caravan und Kadett-E-Combo-Fahrzeugen kann es sich um zwei verschiedene Ursachen handeln.

1. Falsche Einstellung der Trommelbremse mit autom. Nachstellung
2. Nicht ausreichende Entlüftung des Bremssystems

Diese beiden Punkte sind bereits im Mikroplanfilm "Service-Anleitungen Kadett-E", 2. Neuauflage 01/86, als Arbeitsvorgänge in Gruppe H beschrieben.

Textänderungen zu diesen beiden Punkten werden in der 3. Neuauflage 05/87 der "Service-Anleitungen Kadett-E" in Gruppe H veröffentlicht.

Die neuen Arbeitsanweisungen werden mit dieser TI vorab verteilt.

AW-Vorgaben: Die veröffentlichten Arbeitswerte bleiben unverändert bestehen.

Fußbremse einstellen

Hinterradbremse:

Eine Einstellung der Hinterradbremse ist nur nach einer Bremsenreparatur oder anderen Arbeiten, bei denen die Bremse zerlegt wurde, erforderlich.

Die Nachstelleinheit muß vollkommen zusammengedreht sein. Das Ritzel darf nicht fest am Ende der Nachstelleinheit blockieren.

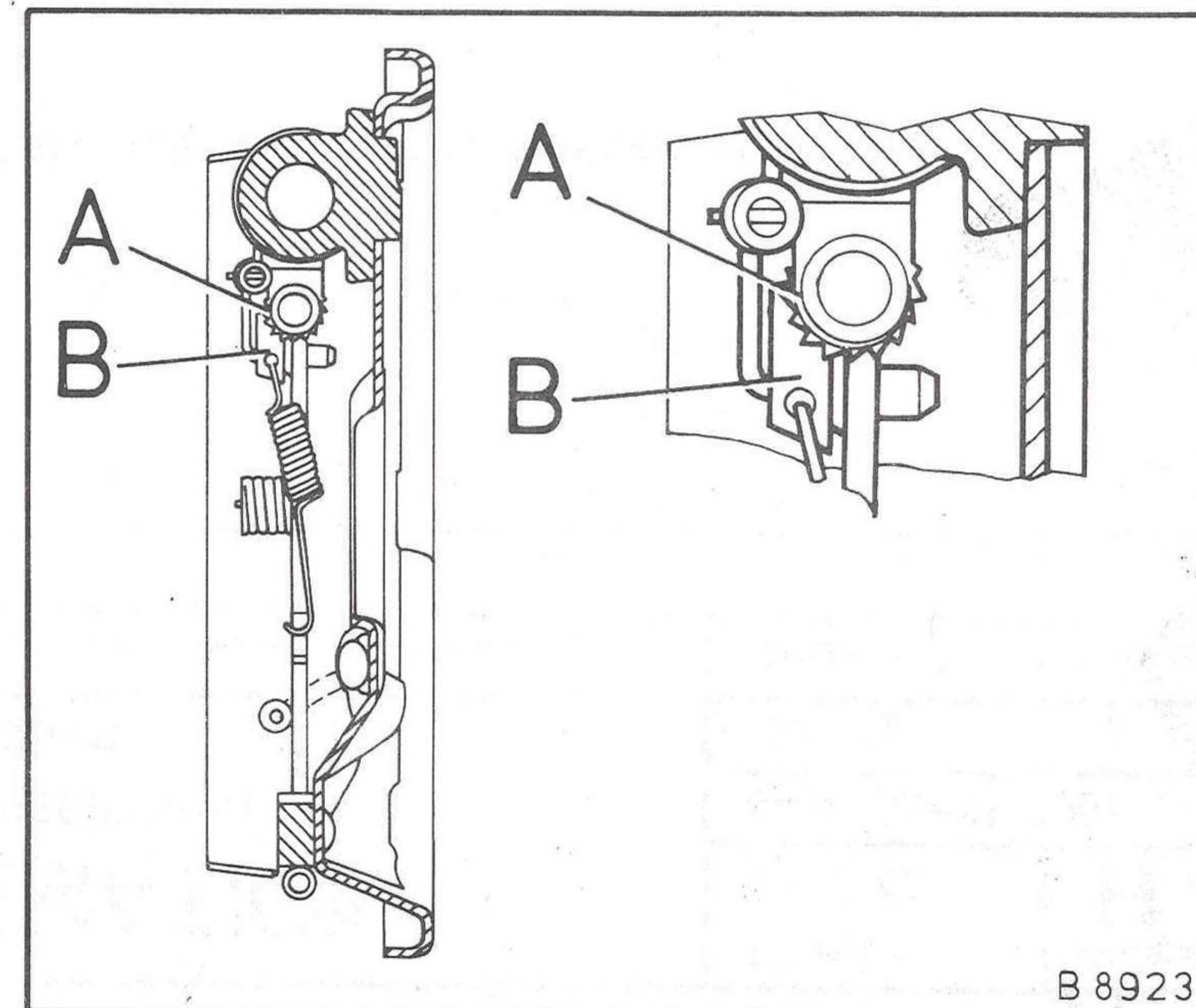
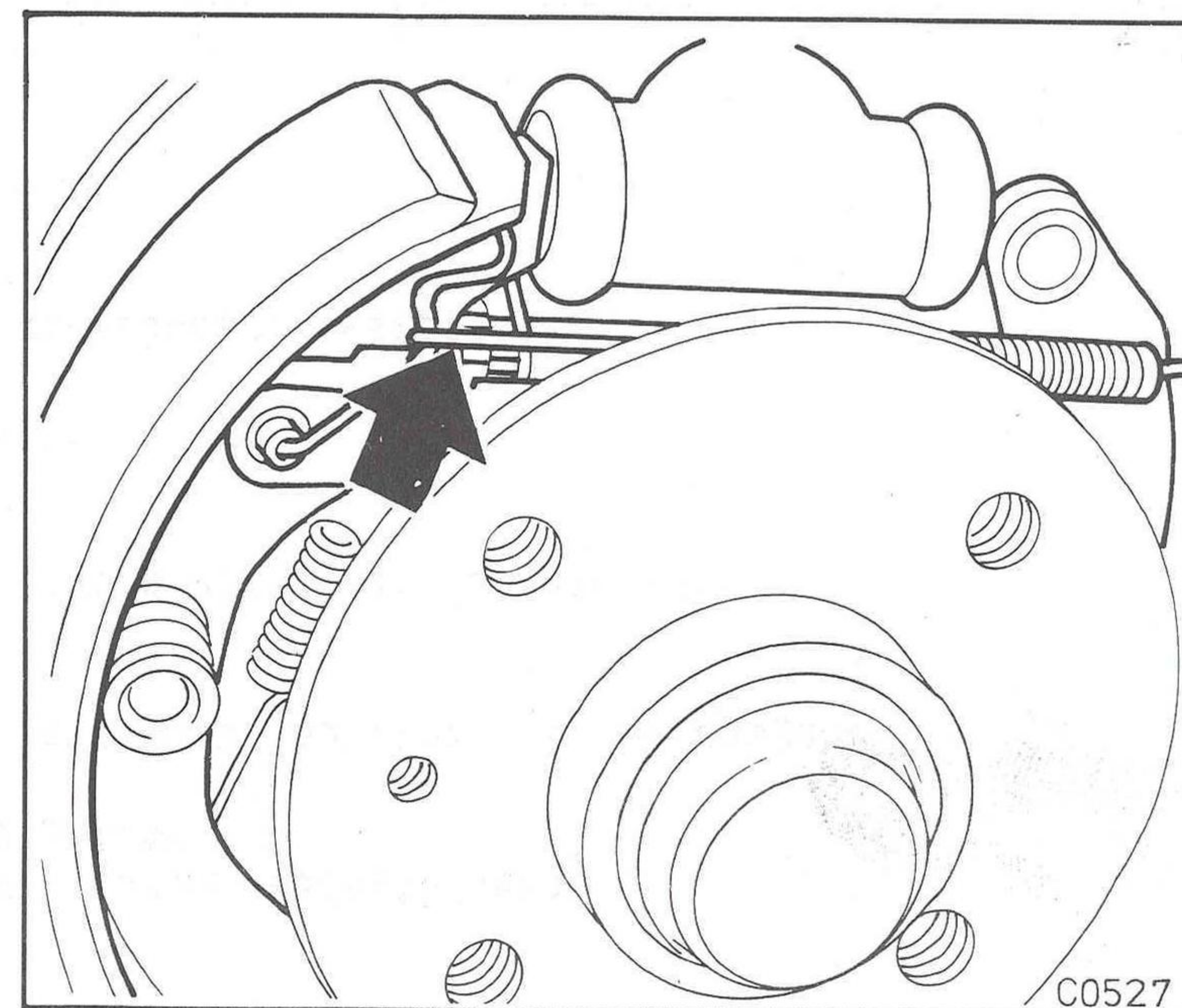
Bremstrommel montieren.
Fahrzeug ablassen.

Fußbremse so oft betätigen - mindestens 15mal -, bis an beiden Hinterrädern kein Überspringen des Nachstellhebels am Nachstellritzel mehr zu hören ist.

Hinweis:

Durch Betätigen der Fußbremse dreht das Nachstellritzel (A), welches vom Nachstellhebel (B) betätigt wird, die Nachstelleinheit nach außen und die Bremsbacken werden auf das kleinste Lüftspiel zur Trommelnabe eingestellt.

Hinterräder montieren.

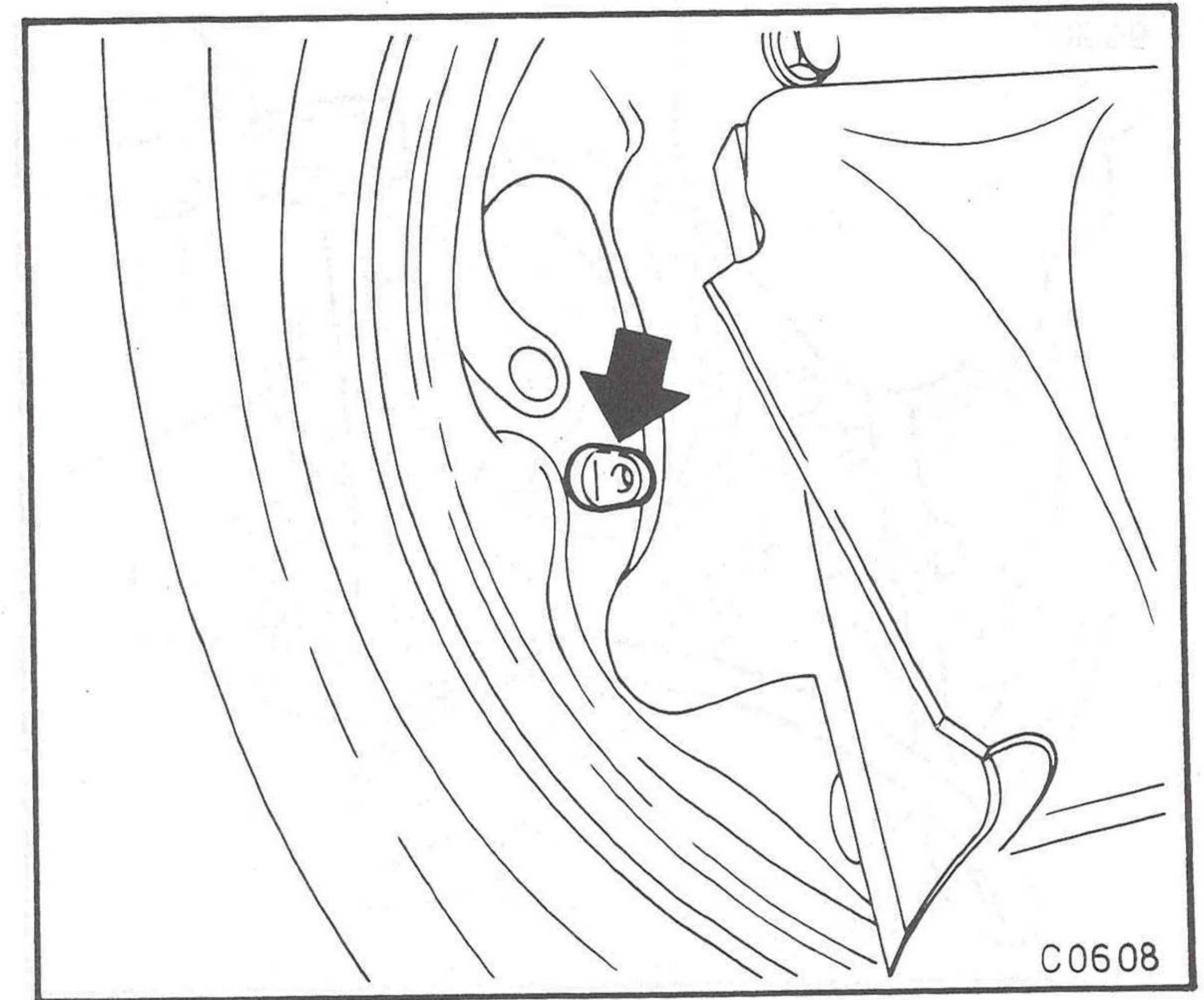


Handbremse einstellen

Die Handbremseinstellung ist nur noch nach Arbeiten erforderlich, bei denen die Hinterradbremse zerlegt wurde. Handbremshebel auf "Null" stellen, d. h. die Handbremse muß gelöst sein.

Bremsseile auf Freigängigkeit prüfen.

Hinteren Stopfen (Pfeil) von Bremsankerplatte abnehmen.



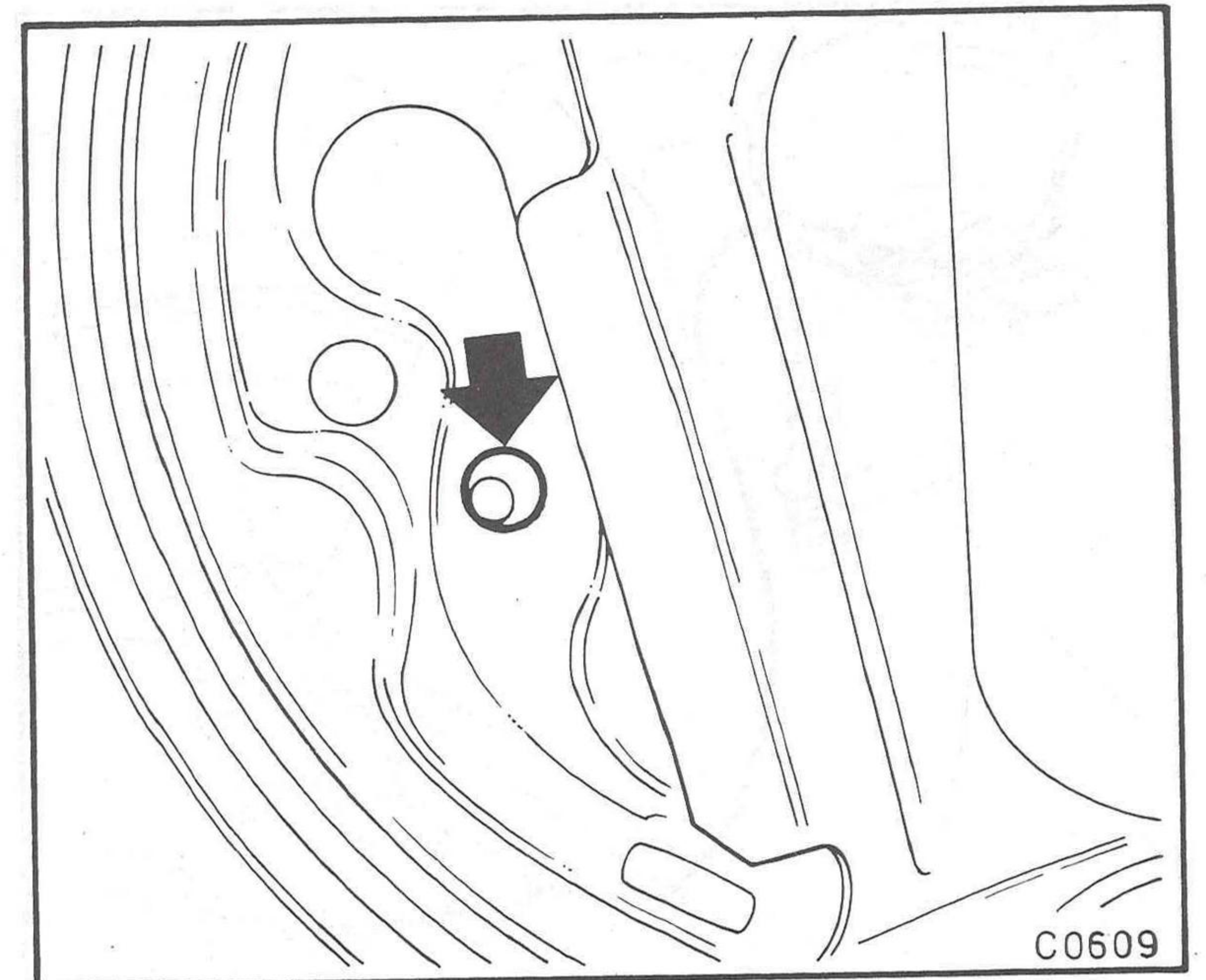
Selbstsichernde Mutter am Bremsseilausgleich so weit verdrehen, bis sich die Hinterräder von Hand schwer drehen lassen.

Anschließend selbstsichernde Mutter so weit lösen, daß die Hinterräder gerade frei sind.

Nach dieser Einstellung kann eine Kontrolle am Nocken des Handbremsbackenhebels erfolgen.

Bei richtiger Einstellung muß der Nocken anliegen bzw. darf max. 2 mm abheben.

Eine weitere Prüfung der korrekten Handbremseinstellung kann bei einer Probefahrt erfolgen. Die Handbremswirkung muß bei der 2. Rastenstellung des Handbremshebels gerade einsetzen.



Bremsanlage entlüften

Bremsentlüftungsanschluß aufschrauben.

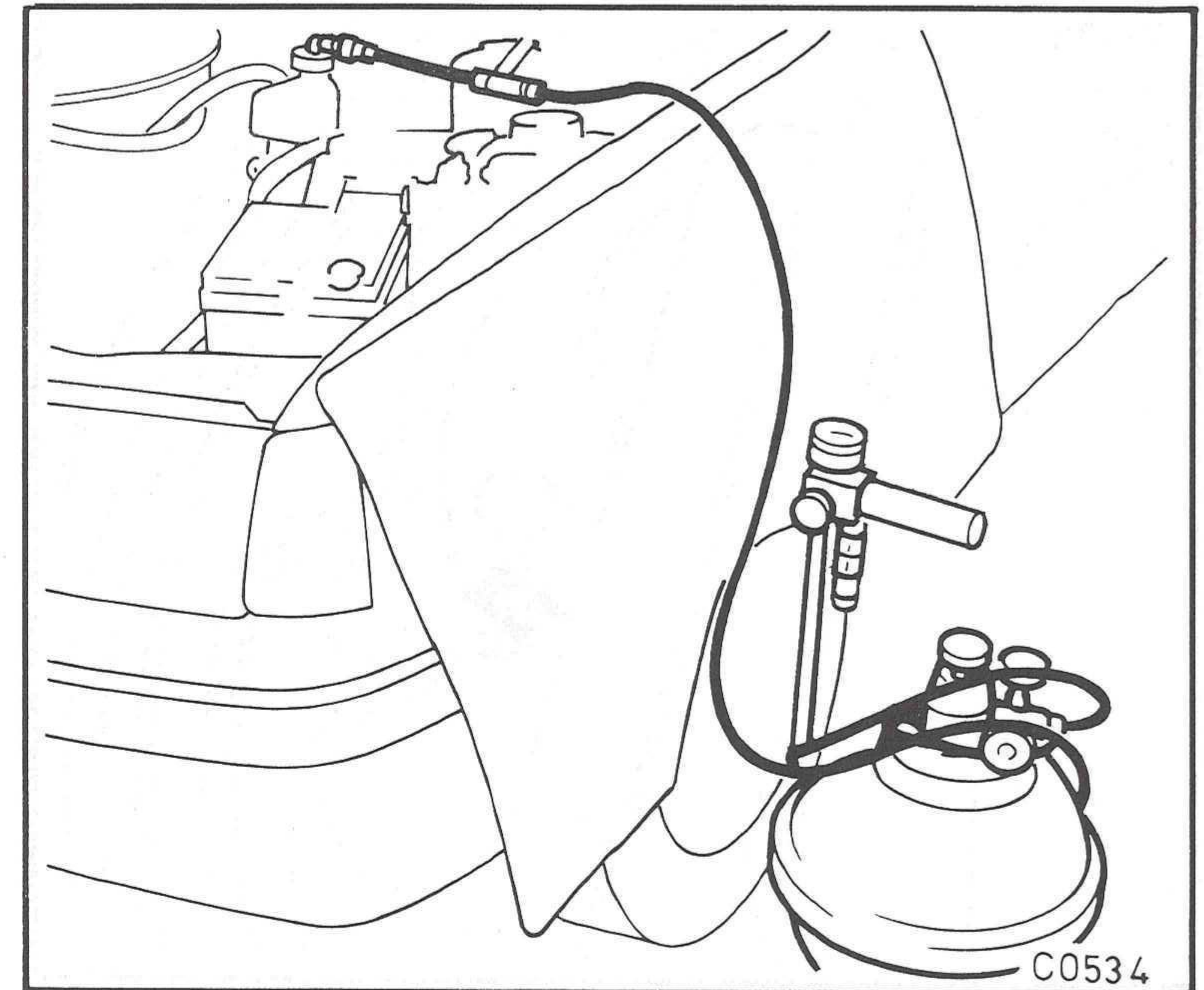
Deckel von Bremsflüssigkeitsbehälter abschrauben und Bremsentlüftungsanschluß 3.9302-0740.2/2 aufschrauben.

Bei Fahrzeugen mit Bremsflüssigkeitsstand-Warnanzeige darauf achten, daß die Führungshülse auch entleert wird.

Entlüftungsgerät an Bremsentlüftungsanschluß anschließen.

Bremssystem unter Druck setzen.

Vor Inbetriebnahme des Entlüftungsgerätes auf Herstelleranweisung achten.



Alle Modelle außer 35, 36, 38, 45, 46 und 48

Bremsanlage entlüften.

Jeweiliges Entlüftungsventil so lange offen lassen, bis klare, blasenfreie Bremsflüssigkeit ausfließt.

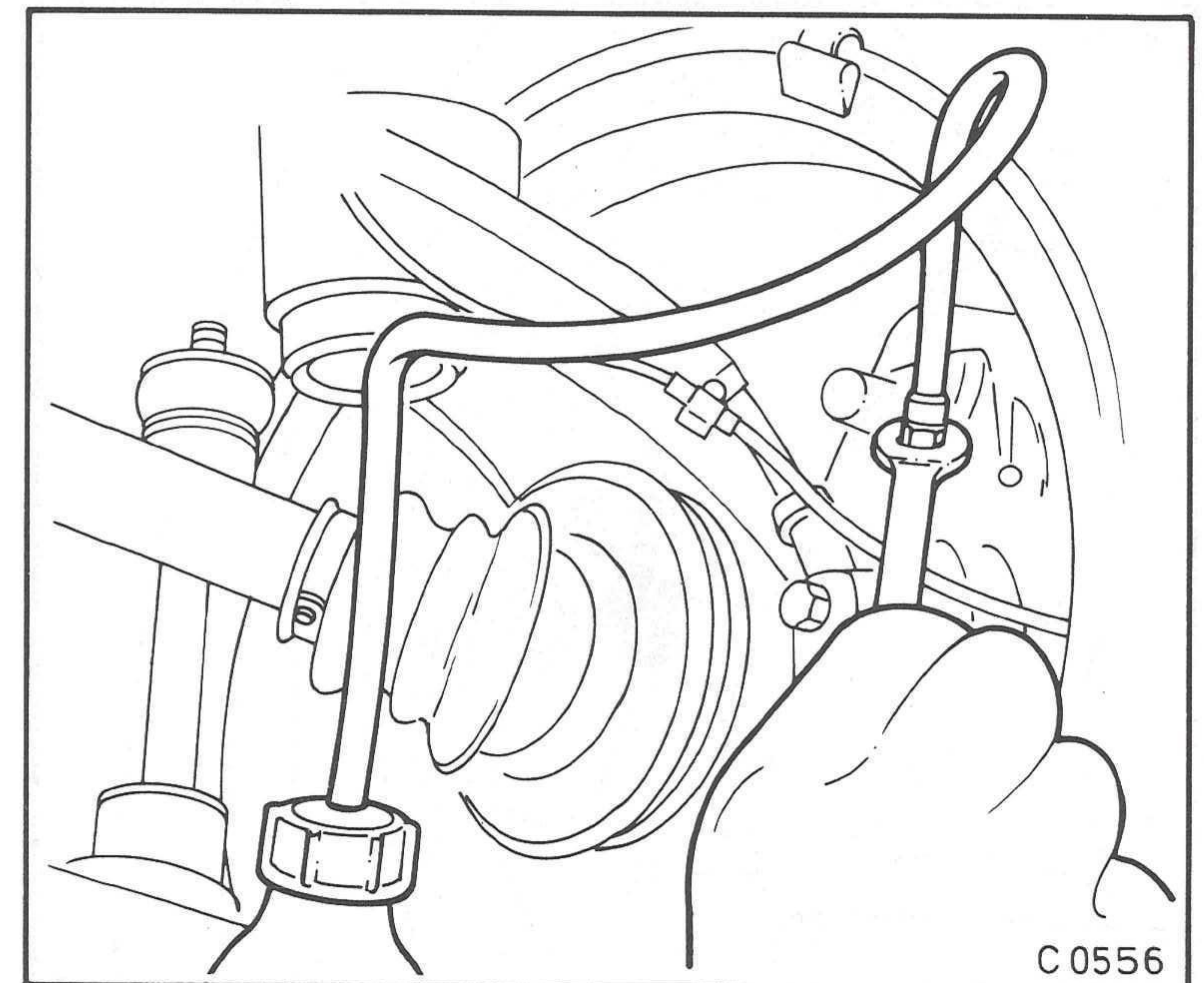
Achtung! Ausgegossene Bremsflüssigkeit nicht weiter verwenden.

Entlüftungsgerät abnehmen.

Auf Restdruck im Flüssigkeitsbehälter achten.

Bremsflüssigkeitsstand bis zur Markierung MAX. korrigieren.

Bremsanlage auf Dichtheit prüfen.



Bei Modellen 35, 36, 45 und 46

Achtung! Bei Fahrzeugen mit lastabhängigem Bremskraftregler ist vor dem Entlüften der Halter für die Zugfeder zu lösen und die Feder selbst auszuhängen. Hebel des Bremskraftreglers bis zum Anschlag, in Fahrtrichtung nach vorn, drücken. Hebel in dieser Stellung mit Drahthaken an der Hinterachse einhängen.

Bremsanlage entlüften.

Jeweiliges Entlüftungsventil so lange offen lassen, bis klare, blasenfreie Bremsflüssigkeit ausfließt.

Achtung! Ausgegossene Bremsflüssigkeit nicht weiter verwenden.

Drahthaken abnehmen. Zugfeder in Hebel und Halter einhängen.

Fahrzeug ablassen.

Entlüftungsgerät abnehmen.

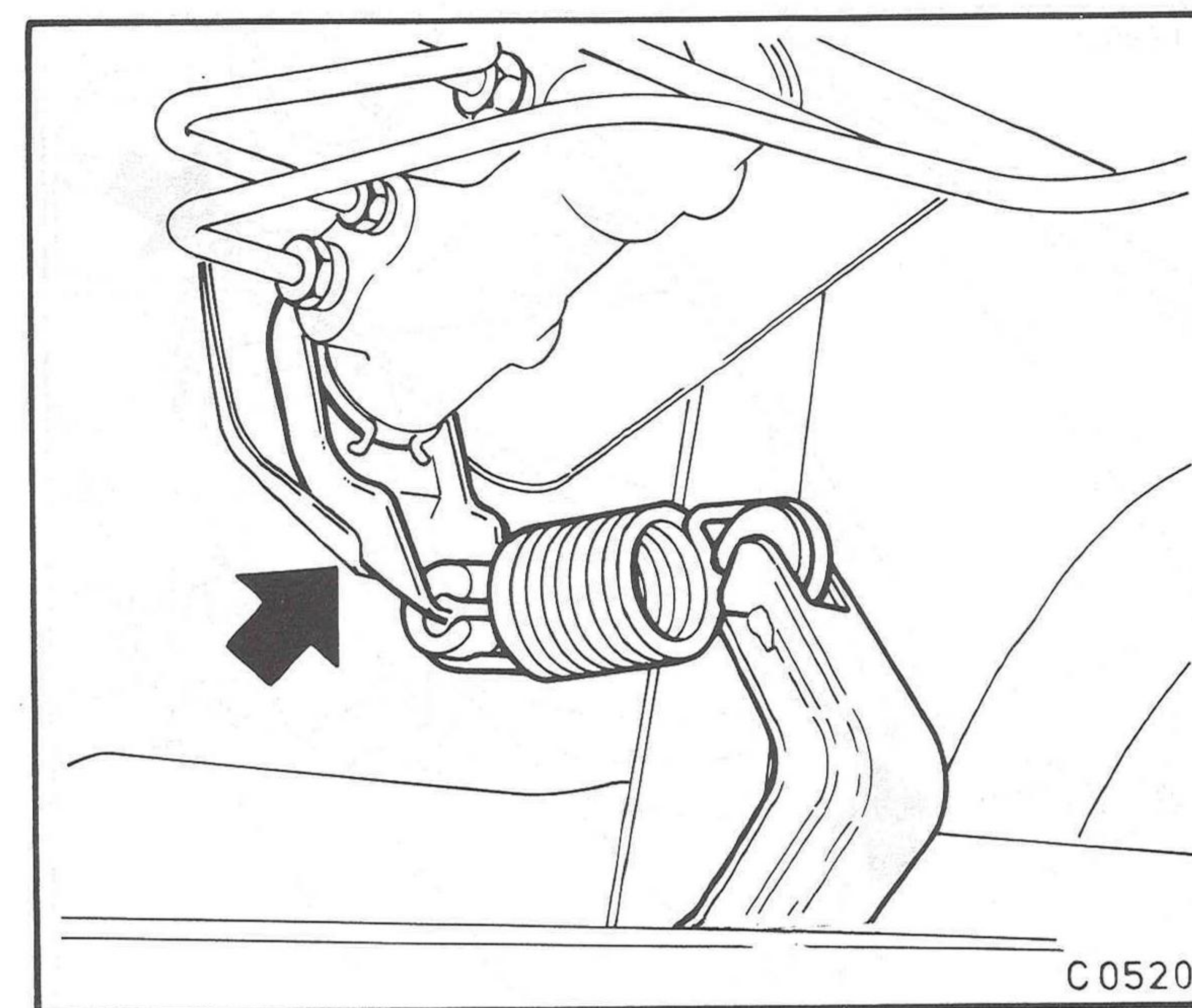
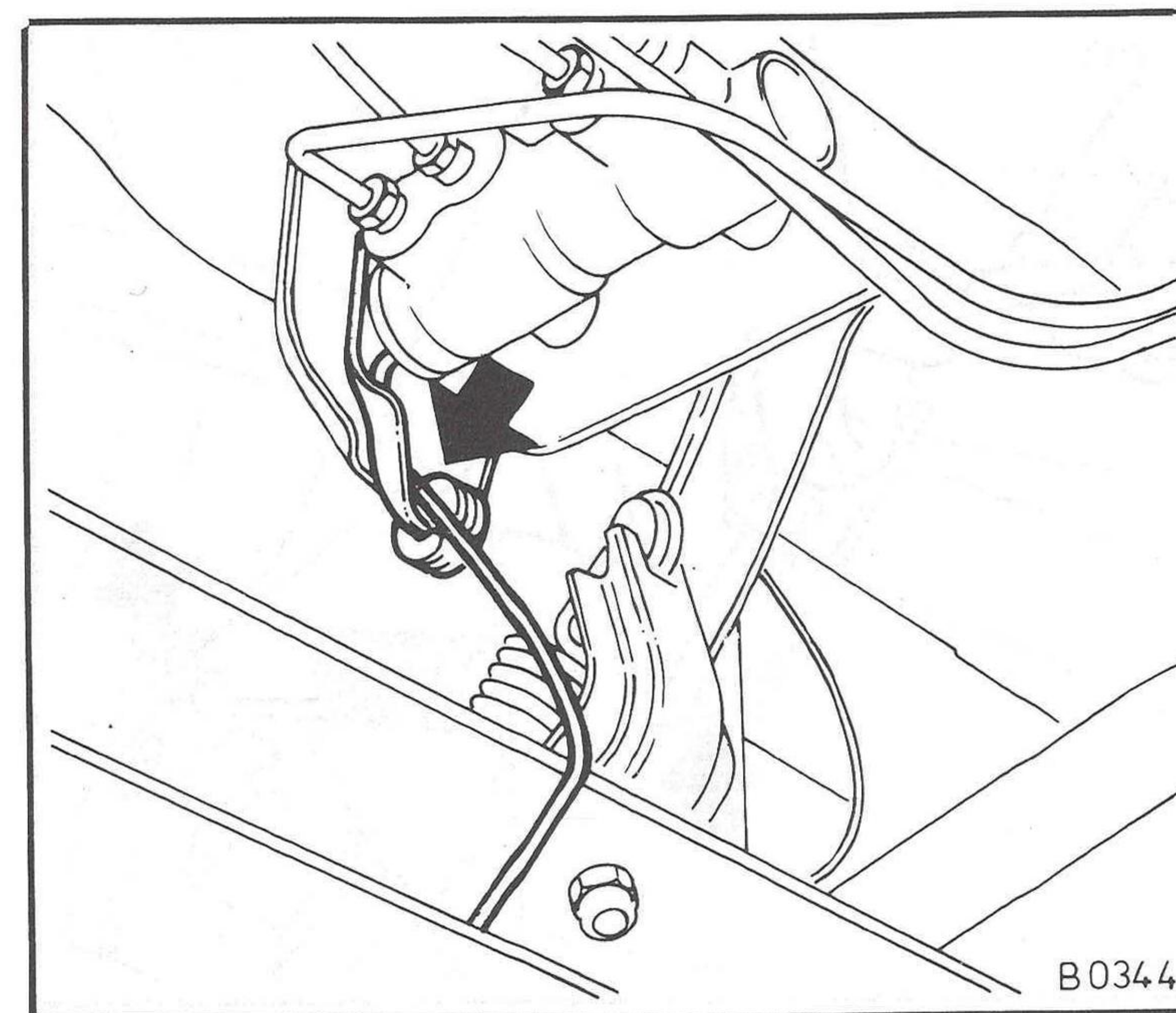
Auf Restdruck im Flüssigkeitsbehälter achten.
Bremsflüssigkeitsstand bis zur Markierung MAX. korrigieren.

Bremskraftregler im unbelasteten Zustand des Fahrzeuges (Leergewicht, Kofferraum unbeladen, vollem Tank, 1 Person ca. 75 kg auf Fahrersitz) einstellen.

Dieser Arbeitsvorgang kann ohne Spezialwerkzeug auch auf einem Inspektionsstand durchgeführt werden.

Halter an Hinterachse so weit verschieben, bis die Feder "spielfrei" und "spannungsfrei" am Halter der Hinterachse und am Hebel des Reglers anliegt - siehe auch OPEL-Jahresinspektion.

Halter an Achskörper anschrauben und festziehen - 20 Nm.
Bremsanlage auf Dichtheit prüfen.



Bei Modellen 38 und 48

Auch bei Fahrzeugen mit Twinregler ist vor dem Entlüften der Bremsanlage der Halter für die Zugfeder an der Hinterfeder zu lösen und die Zugfeder selbst auszuhängen. Hebel des Bremskraftreglers bis zum Anschlag nach hinten drücken. Hebel in dieser Stellung mit Drahhaken am Halter an der Hinterfeder einhängen.

Bremsanlage entlüften.

Jeweiliges Entlüftungsventil so lange offen lassen, bis klare blasenfreie Bremsflüssigkeit ausfließt.

Achtung! Ausgegossene Bremsflüssigkeit nicht weiter verwenden.

Drahhaken abnehmen. Zugfeder in Hebel und Halter einhängen.

Fahrzeug ablassen.

Entlüftungsgerät abnehmen.

Auf Restdruck im Flüssigkeitsbehälter achten. Bremsflüssigkeit bis zur Markierung MAX. korrigieren.

Bremskraftregler im unbelasteten Zustand des Fahrzeuges (Leergewicht, Kofferraum unbeladen, vollem Tank, 1 Person ca. 75 kg auf Fahrersitz) einstellen.

Dieser Arbeitsvorgang kann ohne Spezialwerkzeug auch auf einem Inspektionsstand durchgeführt werden.

Halter an Hinterachse so weit verschieben, bis die Feder "spielfrei" und "spannungsfrei" am Halter der Hinterfeder und am Hebel des Reglers anliegt - siehe auch OPEL-Jahresinspektion.

Halter an Hinterfeder festziehen - 20 Nm.
Bremsanlage auf Dichtheit prüfen.

